



## Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

### 1. Allgemeine Informationen

**Objektkennung:** GK-5211-004      **GISPADID:** 2002833**Objektbezeichnung:**

Steinbruch am Schaden suedlich Rodder

**Schutzstatus:**

NSG, bestehend

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

(Nuts-Code: DEA2C)

Gemeinde: Eitorf

**Digitalisierte Fläche (ha):**

0,14

**Flächenanzahl:**

1

**Objektbeschreibung:**

Etwa 1 km suedlich von Rodder liegt am Nordabhang des Schaden ein kleiner Steinbruch mit verbliebenen Abbauwaenden von 4 - 5 m Hoehe. Anstehend finden sich Sandsteine der Wahnbach-Schichten.

Die Sandsteine zeigen eine von Klueften, z.T auch von Schichtfugen ausgehende Rotfaerbung (Haematit). Das Gestein ist entlang der Kluefte haeufig muerbe oder auch zerschert, wobei z.T. duenne Eisenbaender auftreten.

Die Eisenerzfuehrung beruht hier auf einer Anreicherung im Bereich der alttertiaeren Verwitterungsflaechen.

Im Abraum (z.T. wohl planiert) finden sich viele Belegstuecke aus intensiv rot gefaerbten Sandsteinen, Brauneisen-Ocker aber auch schwarze, glaskopffartige Anreicherungen (Dichter Brauneisenstein?, Psilomelan?) sowie fragliche Schlackenreste, die vermuten lassen, dass hier einst auch ein Eisenerzabbau stattfand.

Der Steinbruch liegt im "NSG Waelder auf dem Leuscheid".

**Schutzziel:**

geowissenschaftlich und landeskundlich schutzwuerdig.

**Pädagogische Eignung:**

Ja

**Erholungseignung:**

Ja

### 2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

**Stratigraphie:**

Siegenium

**Kenndaten:**

Geowissenschaftlich-historisches Objekt / gx5a

Aufschluss-Minerales / gx2g

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen / gx2d



**Teildisziplinen:**

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Bergbau und Bergbauarchäologie

Teildisziplin Mineralogie

Teildisziplin Geomorphologie

**Stichworte:**

klastische Gesteine

Palaeoböden

Sandsteinbruch

Verwitterungslagerstätte

Eisenerzlagerstätte

Abraumhalde

Schlackenhalde

Mineral- oder Kristallbildungen

Klüftung

Abbauspuren

**Umfeld:**

befestigter Weg

Wald

**Gefährdung:**

sonstiger Eingriff

**Maßnahmenbeschreibung:** Erhalten des Steinbruches. Naehere Informationen ueber einen moeglichen Eisenerzabbau einholen.

**Naturräumliche Zuordnung:**

330 – Mittelsiegbergland

**Höhe über NN:**

min. 347 m, max. 347 m

---

### 3. Verwaltungstechnische Informationen

**Objektkennung:** GK-5211-004

**Objektbezeichnung:**

Steinbruch am Schaden suedlich Rodder

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

Gemeinde: Eitorf

(Nuts-Code: DEA2C)

**Digitalisierte Fläche (ha):** 0,14

**Flächenanzahl:** 1

**TK25, Quadrant, Viertelquadrant:**

5211, Q3, VQ1

**Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):**

R: 2605995 / H: 5623794



**Bearbeitung:**

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1991, Kartierung/ Beobachtung

**Informationen von Dritten:** Geologische Karte GK 100 C 5110 Gummersbach / Bodenkarten TK 5.000

**Allgemeine Bemerkungen:** Befahrung am 16.12.2021

---